

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	28.03.03

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen am 18.03.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Herr Wilhelm Hülsbruch , Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Frau Gisela Schlüter , Frau Margot Schneider , Frau Barbara Weis , Herr Gerd Zarges ,

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Burges , Herr Karl-Heinz Emde , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jörg Eckholdt ,

von der Ratsgruppe der PDS

Herr Metin Ceylan ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

von der Verwaltung

Frau Gutendorf (R104), Herren Hoffmann (GMW), Milde (104), Walde (101)

vom Bezirksjugendrat

Alisa Kholodova, Diren Kocaman

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn entschuldigt, Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Niederschrift der letzten Sitzung:

Herr Rudowsky stellt fest, dass nicht vermerkt worden sei, dass er zu dieser Sitzung einen Sachstandsbericht bezüglich des Enteignungsverfahrens betreff Schönebecker Str. 27 erbeten habe.

Seitens der Geschäftsstelle wird der aktuelle Sachstand berichtet.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Alisa und **Diren** bedanken sich für die finanzielle Unterstützung des Seminarwochenendes, welches ein voller Erfolg war. Sie berichten, dass der Bezirksjugendrat Unterschriften gegen die Schließung des Internetcafes des Gesa sammeln wolle, welches bisher vom Arbeitsamt unterstützt worden sei. Nun sollten die finanziellen Hilfen aber gestrichen werden. Die Unterschriften sollen anschließend an die Presse weitergeleitet werden. Außerdem werde sich der Bezirksjugendrat mit dem Medienprojekt „Hallo Krieg“ beschäftigen.

Herr Rudowsky möchte wissen, welche Möglichkeiten die Bezirksvertretung habe, das Anliegen des Bezirksjugendrates hinsichtlich des Internetcafes zu unterstützen.

Herr Zarges bittet insofern die Verwaltung, insbesondere den Kämmerer um Unterstützung.

Herr Dr. Slawig schlägt vor, die Bezirksvertretung solle eine entsprechende Resolution an das Arbeitsamt richten.

Herr Hohagen bittet hierzu – auch im Zusammenhang mit TOP 3 – einen Berichterstatter des GB 2.1 zur nächsten Sitzung einzuladen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.
Das Arbeitsamt wird gebeten, bei der Mittelverteilung sicherzustellen, dass das Internetcafe bestehen bleibt.

Einstimmigkeit

2 Nutzung der Ballspielfläche Gesamtschule Barmen - Sachstandsbericht Berichterstattung GMW

Herr Hoffmann berichtet, dass die Schulfläche test weise nachmittags geöffnet, aufgrund von Anwohnerbeschwerden aber wieder geschlossen worden sei. Die Schule sowie der Stadtbetrieb Schulen als Mieter habe kein Interesse an einer Öffnung über die Schulnutzung hinaus, da mit Verschmutzungen und Beschädigungen zu rechnen sei.

Herr Dr. Slawig stellt fest, dass eine Erweiterung der Öffnungszeiten nur über eine Änderung der Baugenehmigung zu erreichen sei. Er rate daher an, den Schulausschuss zu bitten, ein Verfahren zur Änderung der Baugenehmigung einzuleiten.

Herr Lücke zeigt sich verärgert, dass der Wunsch der Bezirksvertretung, der bereits im September 2002 formuliert worden sei, noch nicht annähernd Berücksichtigung gefunden hätte.

Herr Rudowsky schließt sich dem an. Sollte keine Einigung gefunden werden, werde die Verwaltung aufgefordert, im näheren Umfeld ein Gelände für einen öffentlichen Bolzplatz zu finden bzw. zur Verfügung zu stellen.

Herr Zarges findet es unverständlich, dass eine solch komfortable Einrichtung, die sogar mit Flutlicht ausgestattet sei, nachmittags und in den Ferien geschlossen bliebe.

Auch **Herrn Eckholdt** ist es unbegreiflich, dass eine Flutlichtanlage installiert worden sei, obwohl der Platz ab nachmittags geschlossen sei. Er hoffe aber, dass diesmal die Vernunft siege und der Wunsch der Bezirksvertretung realisiert werde.

Herr Hohagen gibt zu bedenken, dass aufgrund der Termine des Schulausschusses nicht mehr mit einer Änderung vor der Sommerpause zu rechnen sei. Er bedanke sich aber für die Darstellung des nun erforderlichen Weges.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Der Schulausschuss wird aufgefordert, das Verfahren zur Änderung der Baugenehmigung einzuleiten und zu unterstützen.

Einstimmigkeit

**3 Jugendhilfeplanung Offene Kinder- und Jugendarbeit
Stadtbezirke Cronenberg, Barmen, Ronsdorf
Vorlage: VO/1135/03**

Herr Hohagen erbittet zur nächsten Sitzung einen Berichterstatter des GB 2.1, der aufzeigt, welche Maßnahmen in welcher Priorität umzusetzen seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der vorliegende Jugendhilfeplan Offene Kinder- und Jugendarbeit Cronenberg, Barmen und Ronsdorf wird beschlossen.

Einstimmigkeit

**4 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmittel der Grundschulen im Bezirk
Vorlage: VO/1189/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Der Verwendung der quotierten Mittel gemäß Vorlage wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

**5 Werbeanlagen an städtischen Straßen im Gebiet der Bezirksvertretung Barmen
Vorlage: VO/1207/03**

Herr Rudowsky bittet auf die Werbeanlage Unterdörnen zu verzichten, da der Fußweg hier sehr schmal sei, lediglich im Kreuzungsbereich gebe es etwas Platz. Außerdem bitte er um Information, warum bereits vor Entscheidung des Verkehrsausschusses zwei der Anlagen errichtet worden seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Bezirksvertretung macht von ihrem Recht der Anhörung in straßengestalterischer Hinsicht nach § 11 der Hauptsatzung Gebrauch. Hierzu

wird auf die Ausführungen verwiesen.

Der Verkehrsausschuss beschließt die Errichtung der in dieser Vorlage näher bezeichneten

Werbeanlagen unter Berücksichtigung des Anhörungsergebnisses der zuständigen Bezirksvertretung.

Einstimmigkeit

6 Ersatz eines abgängigen 4-klassigen Leichtbaus und Erweiterung um 4 Räume an der GGS Rudolfstraße - Europaschule
Vorlage wird zur Sitzung ausgelegt
Vorlage: VO/1246/03

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Abriss und Ersatz des abgängigen 4-klassigen Leichtbaus und die Erweiterung um 4 weitere Räume mit Baukosten in Höhe von 1.585.000 € und Einrichtungskosten von 40.000 € wird beschlossen.

Einstimmigkeit

7 Bauleitplanverfahren Nr. 469 - Oberdörnen/Unterdörnen -
1. Änderung des Bebauungsplanes
Behandlung der Anregungen
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan
Priorität 2
Vorlage wird zur Sitzung ausgelegt
Vorlage: VO/0941/02

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Die Bezirksvertretung bittet wie folgt zu beschließen:

Die vorgebrachten Anregungen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 469 - Oberdörnen/Unterdörnen - in einem Geltungsbereich – wie in der Anlage 03 verbal beschrieben und in der Anlage 05 eingetragen - werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.

Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung nach § 9(8) BauGB ist beigefügt

Einstimmigkeit

8 Kooperatives Verfahren Haus der Jugend
Vorlage: VO/1255/03

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

9 REGIONALE 2006 / Klärung der verkehrlichen Voraussetzungen für die Kulturachse Barmen
Vorlage: VO/1275/03

Herr Dr. Slawig erläutert, aus welchem Grund die Vorlage der Bezirksvertretung nicht offiziell zugeordnet worden sei. Er stellt fest, dass jetzt lediglich die

Voraussetzungen für den städtebaulichen Ideenwettbewerb definiert worden seien.

Eine Entscheidung werde erst nach Abschluss des Verfahrens und Vorliegen des endgültigen Verkehrsgutachtens fallen. Dann werde es auch eine entsprechende Anhörung der Bezirksvertretung geben.

Die **Herren Lücke** und **Eckholdt** zeigen sich enttäuscht über den Beschluss, den Tunnel zu schließen. Dies sei gewiss eine Angelegenheit von bezirklicher Bedeutung, ebenso wie die Gestaltung des neuen Fußweges.

Sie möchten wissen, was mit den derzeitigen Mietern geschehe und wann mit einer Umsetzung zu rechnen sei.

Herr Lücke regt außerdem an, den Tunnel einem privaten Investor als beispielsweise Verkaufsfläche zur Verfügung zu stellen, statt ihn zu schließen.

Frau Weis bittet, die Bezirksvertretung bei solchen Vorlagen künftig grundsätzlich mit in den Verteiler aufzunehmen.

Er werde entsprechendes veranlassen, so **Herr Dr. Slawig**. Der gestrige Beschluss sei im Übrigen ein Grundsatzbeschluss, sich seitens der Stadt von dem Tunnel zu trennen. Über die Umsetzung sei noch zu diskutieren. Er greife die Anregung gerne auf, unter der Voraussetzung, dass es keinerlei finanzielle Verpflichtungen für die Verwaltung gebe.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

10

Berichte und Mitteilungen

Zu 6.:

Herr Rudowsky bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Anregung möglich und sinnvoll sei.

Zu 9.:

Die Verwaltung wird um wohlwollende Prüfung gebeten.

10. Hirschstraße

Herr Almenräder bittet um Prüfung und Stellungnahme. (Antrag liegt schriftlich vor).

11. Hatzfelder Straße

Frau Schlüter möchte wissen, warum ohne Information der Bezirksvertretung im Bereich Autobahnbrücke bis Raukamp Tempo 30 Schilder aufgestellt worden seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 18.03.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges
Bezirksvorsteher

Füsgen
Schriftführerin